



Havelberg.

## Die märkischen Elbgegenden.

Dom und Stadt Havelberg. — Das brandenburgische Elbufer. — Die Lenzer Wische. — Die Elbbrücke bei Wittenberge. — Geschichte der Elbgegenden. — Die Wendenschlachten. — Land und Leute in der Priegnitz, Städte, Adel, Stifter. — Sagen der Priegnitz.

**Dom und Stadt Havelberg.** Wir wandern, nachdem uns die Berlin-Hamburger Eisenbahn nach der Station Glöwen geführt hat, auf einer der alltäglichsten Kunststraßen der Provinz Brandenburg dahin. Schnurgerade Pappelreihen fassen den Weg ein; grauweißer Staub deckt hier die junge Saat und dort eine verkrüppelte Fichte, welche einsam am Wege steht. Sobald wir aber den Scheitelpunkt der Chaussee erreicht haben, grüßt uns vom fernen Uferende her ein hochragendes, altersgraues Bauwerk, ein gothisches Kirchengebäude mit niedrigem, massigem Thurme: es ist der ehrwürdige Dom zu Havelberg.

Blühende Gärten und freundliche Landhäuser umgeben die Straße, auf welcher wir zu der Kathedrale des ehemaligen Bisthums Havelberg emporsteigen. Dieses breite, seldsteinerne Gotteshaus weist auf längst entschwundene kriegerische Zeiten zurück, in welchen Kampf und Schwerter Schlag fast unaufhörlich diese Mauern umtobten. In jenen alten Tagen ist so manches blühende deutsche und slavische Heldenleben auf diesem Domberge verblutend dahingefunken.